



Am Bahnhof und in Grünanlagen fühlen sich viele unsicher

904 Rückmeldungen auf KOMPASS-Befragung / Sicherheitskonferenz folgt

Obertshausen (NZO) Nach dem subjektiven Sicherheitsempfinden und nach Angst-Orten wurden Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Obertshausen bei der repräsentativen Befragung der Initiative „Komunalprogramm Sicherheitsiegel“ - kurz: KOMPASS - gefragt. Dazu haben nach Stichprobenziehung 3.790 Personen Post bekommen und wurden nach ihrer Meinung zum Thema „Sicherheit in Obertshausen“ befragt.

Mit einer guten Rücklaufquote von 23,8 Prozent (904 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) wurde die erwartete Quote von zehn Prozent sogar noch übertroffen. Alle Fragebögen wurden anonym ausgewertet.

Bei der Befragung, die von der Professur für Kriminologie an der Justus-Liebig-Universität in Gießen im Auftrag des Hessischen Innenministeriums wissenschaftlich begleitet wurde, standen die persönlichen Sicherheitsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt. Anhand der Antworten und einer detaillierten Sicherheitsanalyse sollen passgenaue kriminalpräventive Strategien für Obertshausen erarbeitet und umgesetzt werden. Dabei wird das Thema „Sicherheit“ als gemeinsame Aufgabe von



Die Ergebnisse zur Befragung im Rahmen der Sicherheitsinitiative KOMPASS (KOMMunal-PrOgrammSicherheitsSiegel) in Obertshausen liegen auf dem Tisch. Gemeinsam haben dies besprochen (von links): Polizeihauptkommissar Dominik Paul (Polizeipräsidium Südosthessen, Prävention), Jasmin Fleischer (Justus-Liebig-Universität Gießen), Polizeihauptkommissar Jürgen Böres (Polizeistation Heusenstamm), Leiter der Polizeidirektion Offenbach Stefan Kaaden, Timm Pfeiffer (Justus-Liebig-Universität Gießen), Manuel Friedrich (Bürgermeister), Cornelia Knoke (Fachbereichsleiterin Bürger, Ordnung und Verkehr), Polizeihauptkommissar Joachim Göhlert (Polizeipräsidium Südosthessen, Prävention), Markus Albert (stellvertretender Fachbereichsleiter und Kompassbeauftragter). Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen

Bürgerinnen und Bürgern, Polizei sowie der Kommune verstanden. „Mit den Antworten aus der Befragung kann nun an konkreten Veränderungen gearbeitet werden, die dann zu einer Verbesserung der Sicherheit hier in der Stadt führen. Jede einzelne Meldung ist wichtig und wertvoll“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich.

Die Antworten der Befragten

zeigen zum Beispiel, dass der Bahnhof (303 Nennungen) sowie Grünanlagen (52 Nennungen) in Obertshausen als sogenannte Angst-Orte wahrgenommen werden. Gründe dafür sind unter anderem dort anwesende Personengruppen, Alkohol, Drogen oder Dunkelheit. Pöbeleien und Krawalle machen an diesen Plätzen Angst. Eine fehlende Polizeipräsenz

wurde jedoch bei Bahnhof und Grünanlagen als letzter Grund für die Unsicherheit genannt. „Hier werde ich mich zusammen mit den Bürgermeistern aus Heusenstamm und Rodgau für eine Aufstockung des Personals unserer Dienststelle in Heusenstamm auf vielen Ebenen stark machen“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich. Außerdem wurde nach der Kri-

iminalitätsfurcht gefragt, welche bedeutet, wie sicher sich (tagsüber und nachts) die Befragten alleine zu Fuß in der eigenen Wohngegend fühlen. Dabei fiel eine hohe Differenz zwischen Tages- und Nachtwerten auf. Insgesamt fühlen sich 37,5 Prozent der Befragten bei Dunkelheit unsicher, bei Tag nur 4,7 Prozent.

Auf die Frage nach der Kriminalitätsentwicklung in Obertshausen gaben 52,7 Prozent der Teilnehmende an, dass sich die Sicherheit in Obertshausen in den vergangenen beiden Jahren nicht verändert habe. Die Kompass-Befragung zeigt auch auf, ob die Teilnehmenden bereits Maßnahmen wie Einbruchschutz ergriffen haben, um sich sicherer zu fühlen. Dennoch: „Das subjektive wahrgenommene Sicherheitsempfinden und die objektive Kriminalitätslage in einer Kommune müssen dabei grundsätzlich gesondert betrachtet werden“, heißt es im Bericht der Universität Gießen. Und was passiert nach der Befragung? „In unbeleuchteten Ecken und Winkeln können entsprechende Beleuchtungskonzepte für Verbesserung sorgen und rund um den Bahnhof kann die bereits erfolgreich eingesetzte Videoüberwachung

möglicherweise erweitert werden“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser. „Diese und weitere Präventionsmaßnahmen für Obertshausen werden dann in einer Sicherheitskonferenz besprochen“, erklärt Markus Albert, Kompassbeauftragter der Stadt Obertshausen.

Seit Dezember 2019 ist Obertshausen Teil von „Kompass“. Als 65. Kommune ist die Kleinstadt mit Herz damals der Sicherheitsinitiative beigetreten. Gemeinsam werden die Partner aus Kommune, von der Polizei und aus der Bürgerschaft sowie weitere gesellschaftliche Akteure an Konzepten arbeiten, die dann vor Ort umgesetzt werden sollen. Im Herbst 2020 hat die Stadtverwaltung im Rahmen von „Kompass“ Bürgerinnen und Bürger erstmals zum Thema „Sicherheit in Obertshausen“ befragt. Damals gab es 186 Rückmeldungen. Mit der jetzigen repräsentativen Bürgerbefragung ist man nun bei KOMPASS den nächsten Schritt gegangen.

Den kompletten Bericht mit den Ergebnissen der Kompass-Bürgerbefragung 2021 finden Interessierte auf der städtischen Internetseite unter <https://www.obertshausen.de/kompass> zum Download.



(Foto: einfachBÜCKEN)

„Clean Up“ an der GKS

Obertshausen (NZO) Der Geografie-Kurs der Georg-Kerschesteiner-Schule unter Leitung von Lehrerin Nadine

Kleinhenz war am vergangenen Samstag rund um das Schulgelände Müllsammeln. Zum „Clean up“ wurden auch

Undine Zimmer (Initiative einfachBÜCKEN) und Bürgermeister Manuel Friedrich eingeladen, die ebenfalls mit den

Schülern sammelten. In rund einer Stunde wurden zehn Müllsäcke voller Unrat gesammelt.

Klinik für Pneumologie, Schlaf- & Beatmungsmedizin



„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 1492
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

Nächste grundlegende Straßensanierung steht an

Umleitung wegen Vollsperrung der Friedhofstraße

Obertshausen (NZO) Es wird gebaut: Derzeit bereitet eine Fachfirma die Einrichtung der Baustelle in der Friedhofstraße vor. Am vergangenen Montag, 23. Mai, soll die nächste grundlegende Straßensanierung beginnen. Dazu ist eine Vollsperrung über die gesamte Länge der Friedhofstraße für den Verkehr bis Ende Herbst 2022 erforderlich. Derzeit wird ebenfalls im Stadtgebiet die Theodor-Körner-Straße bis zum Jahresende saniert.

„Seit einigen Jahren gibt es immer wieder Probleme mit dem Zustand der Friedhofstraße. So sind auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs schon zu dem einen oder anderen Noteinsatz ausgerückt“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich. Und ergänzt: „Mit Einführung der Straßenbeitragsatzung für den zweiten Sanierungsabschnitt 2020 bis 2024 wurde die Friedhofstraße für die Sanierung vorgesehen und von der Stadtverordnetenversammlung mitbeschlossen.“ „Wir sind wirklich sehr froh, dass nun die Friedhofstraße mit der Sanierung an der Reihe ist und die Fahrbahn dann wieder in gutem Zustand sein wird. Die Maßnahme ist dringend notwendig“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser.

Was wird genau gemacht im Zuge des Straßenbaus? Beidseitig erneuern Fachleute den Gehweg, die Fahrbahn wird erneuert sowie der Bereich mit markierten Stellplätzen versehen. Außerdem entstehen bei



Am vergangenen Montag begann die Straßensanierung der Friedhofstraße im Stadtteil Obertshausen. Dann wird die Straße über die komplette Länge voll gesperrt. Für Durchgangsverkehr und auch Fußgänger müssen dann der Umleitung folgen.

(Foto: Steffen Ziesler/Stadt Obertshausen)

hindertengerechte Querungen. Im Zusammenhang mit der grundhaften Erneuerung der Straße erfolgt auch die Erneuerung der Wasser- und Gasleitung. Die Baumaßnahme kostet etwa 1,1 Millionen Euro. Der in der Straße befindliche Kanal wurde bereits zuvor im sogenannten Inliner-Verfahren saniert. Anliegerinnen und Anlieger ist je nach Baufortschritt die Zufahrt zum eigenen Grundstück möglich.

Die Umleitung erfolgt für den Verkehr von Richtung Heu-

senstamm kommend über die Heusenstammer Straße, Bahnhofstraße sowie den Omega-Tunnel. Aus entgegengesetzter Richtung führt der Weg von der Heusenstammer Straße über Rembrücker Weg, Gartenstraße, Burgstraße, der Straße Im Hain sowie die Industriestraße. Ab dem Omega-Tunnel geht es auch über die Brühlstraße, Ringstraße, Brunnenstraße und Gartenstraße zum Rembrücker Weg. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert. Auch für die Fußgängerinnen

und Fußgänger – im Speziellen für die Schulkinder, die dort den Weg zur Sonnentauschule nutzen – wird ebenfalls eine Umleitung eingerichtet. Diese führt von der Kreuzung Friedhofstraße/ Ringstraße über die Otto-Hahn-Straße, die Straße Im Hain über den Fußweg in Richtung Rembrücker Weg (hinter der Kita Im Trinkborn). Die Stadtverwaltung bittet Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmerinnen um Verständnis.

Benefizkonzert am 28. Mai

Hausen (NZO) Am Samstag, 28. Mai, findet im Biergarten der Waldschänke Hausen eine musikalische Benefizver-

anstaltung für die Aktion „Hilfe in Notlagen“ in Obertshausen statt. Es spielen Eyszeit und Loveashbury. Einlass ist ab 17

Uhr, los geht es um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 20 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf u.a. in der Waldschänke, bei

Anjas Büchertreff und Schreibwaren Hoffmann. Der Reinerlös kommt den Menschen aus der Ukraine zugute.

In den Ferien ging es in die Skate-Schule

Erfolgreiche Ferienaktion der Kinder- und Jugendförderung

Obertshausen (NZO) Ein voller Erfolg war die Skate-Schule der städtischen Kinder- und Jugendförderung Obertshausen, die in der zweiten Osterferienwoche über die Bühne ging. Auf dem Gelände der Joseph-von-Eichendorff-Schule drehte sich im Ferienprogramm alles nur ums Skaten. Tipps und Tricks zeigte das Trainerteam Jakob Ptaszek und Robin Jermal Howard vom Skatekurs-Frankfurt.de sowie der Obertshausener Skater David Fischer. Es gab Anfänger und einige leicht Fortgeschrittene unter den Kindern. So war in der Begrüßungsrunde oft zu hören: „Ich kann geradeaus fahren, kann aber noch keine Tricks.“

Auf dem hinteren Teil des Schulhofes konnten die 19 Jungen und Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren täglich von 8.30 bis 15 Uhr ihre Skate-Schule in vollen Zügen genießen. „Nach einem gemeinsamen Frühstück stand jeweils

ein Gruppenspiel auf dem Programm. Danach wurde selbstverständlich geskated. Eine zweite Skateeinheit gab es dann im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen“, berichtet Oliver Spahn von der städtischen Kinder- und Jugendförderung Obertshausen. In Pausen lockte

auch mal Fußball oder es wurde entspannt oder gebastelt. Ganz im Zeichen des Skateboardens bekamen auch alle ein Fingerboard, welches sie jedoch zunächst zusammenbauen mussten. Im Anschluss bastelten die Teilnehmenden aus Pappe kleine Skateelemente,

die dann mit dem Fingerboard bespielt werden konnten. Aber auch wenn es ums Fahren auf dem Skateboard ging: Am Ende glänzten alle mit ein paar Tricks - zum Beispiel von einer kleinen Box runterfahren oder den „Hippie Jump“. Dabei springt der Fahrende in die

Luft, das Board durchfährt ein Hindernis (Rail), während der Fahrer drüber springt und dann wieder auf dem Board landet. Box und Rail ließ der begeisterte Skateboard-Fahrer David Fischer für die Skate-Schule aus. Am letzten Tag der Osterferienspiele füllten die Kinder

schließlich noch einen Fragebogen zum Thema „Freizeit und Mitbestimmung“ der Kinder- und Jugendförderung aus. Besonders interessant war da natürlich der Teilabschnitt, der sich auf die künftige Skateanlage in Hausen bezieht: Die Jungen und Mädchen wissen jetzt, worauf es ankommt und konnten so ihre Wünsche für das Projekt äußern. „Die diesjährige Skate-Schule war ein voller Erfolg und wird sicher nicht die letzte gewesen sein“, verrät Oliver Spahn im Nachgang zu den Osterferienspielen.

Das Team der Kinder- und Jugendförderung hat derzeit den Blick schon Richtung Sommerferien gerichtet. Dann stehen wieder die Ferienspiele im Sportzentrum an der Badstraße an. Diese finden in den ersten drei Ferienwochen statt - vom 25. Juli bis 12. August lockt der große Ferienspaß. Anmeldungen stehen in Kürze zur Verfügung - weitere Informationen folgen.



Ausgestattet mit dem passenden Sicherheitsequipment sorgte die Skate-Schule bei den Teilnehmenden sowie beim Trainer- und Betreuersteam für gute Laune. Jakob Ptaszek (sitzend vorne links) und Robin Jermal Howard (hinten, Dritter von rechts) haben den Kindern und Jugendlichen Tipps und Tricks beim Skaten gezeigt. Mit dabei waren auch Juz-Mitarbeiter Dennis Schlunski (hinten, Zweiter von links), Oliver Spahn von der städtischen Kinder- und Jugendförderung sowie Skater David Fischer.

Foto: Stadt Obertshausen

Willkommen an Bord!

Tagesfahrt nach Seligenstadt

JUNI 05 · 09 · 19 · 23 · 30

JULI 14 · 24 · 28

Abfahrt: Hanau-Steinheim 11.55 Uhr Rückfahrt: 17.00 Uhr € 23,00

Abfahrt: Hanau-Großauheim 12.05 Uhr Rückfahrt: 16.50 Uhr € 23,00

Rundfahrt ab Seligenstadt

JUNI 05 · 19

JULI 24 · 28

Abfahrt: 14.30 Uhr | 60 Minuten: € 14,00 p. P. | Kinder: € 7,50

Tagesfahrt nach Aschaffenburg

JUNI 02 · 12 · 16 · 26

JULI 07 · 21

Abfahrt: Hanau-Steinheim 10.55 Uhr Rückfahrt: 18.20 Uhr € 27,00

Abfahrt: Hanau-Großauheim 11.05 Uhr Rückfahrt: 18.10 Uhr € 27,00

Weitere Termine und Fahrten im Internet oder Fahrplan anfordern. Charterfahrten ganzjährig auf Main und Rhein.



PRIMUS-LINIE

Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36 60311 Frankfurt am Main
Info-Telefon 069-13 38 370 www.primus-linie.de

FSJ für Entscheidungsfindung nutzen

Malteser Stadt und Kreis Offenbach suchen junge engagierte Leute

Obertshausen/Kreis Offenbach (NZO) Kaum sind die letzten Klausuren geschrieben, stehen Schulabsolventen vor der nächsten großen Aufgabe: Sie müssen entscheiden, wie es nach der Schule weitergeht. „Für alle diejenigen, die sich für ihre Zukunftsplanung etwas mehr Zeit nehmen möchten, ist ein Freiwilligendienst das Richtige“, sagt Rainer Faust von den Maltesern in Stadt und Kreis Offenbach und ergänzt: „So können sich die jungen Erwachsenen in Ruhe über Studiengänge und Ausbildungen informieren, ohne dass eine Lücke in ihrem Lebenslauf entsteht. Im Gegenteil: Die Jugendlichen sammeln wertvolle Lebens- und Berufserfahrung und können mit dem freiwilligen Engagement bei künftigen Bewerbungen richtig punkten.“

Die Malteser Offenbach haben noch freie Stellen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Engagierte für den Fahrdienst, die integrative Schulbetreuung, den Hausnotruf

und den Menüservice. Voraussetzung ist der Führerschein der Klasse B. Darüber hinaus sollten die künftigen Freiwilligen Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität und Teamfähigkeit mitbringen. Die Freiwilligen erhalten monatlich 500 Euro sowie verschiedene Fortbildungsangebote.

Die Malteser bieten hierfür, eine Info-Veranstaltung für alle Interessierten in Ihren Räumlichkeiten zu diesen Zwecken an.

Hier können sich alle Interessierte zukünftige Freiwillige mit den aktuellen Freiwilligen und den zuständigen Mitarbeitern über alle Einzelheiten unterhalten.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 11. Juni, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in der Biebererstraße 131 statt.

Kontakt für weitere Informationen oder Bewerbungen: Rainer Faust, Tel. 40679-23 rainer.faust@malteser.org, Biebererstraße 131, 63179 Obertshausen, oder auf www.malteser-offenbach.de.



Im Waldpark unter dem kühlen Nass erfrischen

Obertshausen (NZO) Spritziges Wasservergnügen: Die Stadt Obertshausen hat die Saison eröffnet und die Wasserspiele im Waldpark wieder angestellt. Dort können sich

ab sofort wieder Jungen und Mädchen abkühlen. Die Wasserspiele sind jeweils von 9 bis 20 Uhr in Betrieb. Bürgermeister Manuel Friedrich (rechts), die städtische Spielplatzbeauf-

tragte Corinna Pestka sowie Bauhof-Mitarbeiter Thomas Kurth haben das Sprühfeld freigegeben. (Foto: Patricia Grob/Stadt Obertshausen)

Fleißige Müllsammlerinnen und Müllsammler unterwegs

Kinder der Kita Robert-Stolz-Straße beteiligen sich am „Sauberhaften Kindertag“

Obertshausen (NZO) Am Aktionstag „Sauberhaftes Hessen“ nahmen auch 25 Kinder der Kita Robert-Stolz-Straße teil. Die kleinen Müllsammlerinnen und Müllsammler trafen sich dazu mit Bürgermeister Manuel Friedrich und Bettina Justus von der Sauberkeits-Initiative #einfachBÜCKEN, um die umliegenden Grünanlagen von allerlei achtlos weggeworfenem Unrat zu befreien. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllzangen machten sie sich die Jungen und Mädchen auf ihre Mission. Und was da nicht alles zusammenkam: Einwegbecher, Glasflaschen, Verpackungen, Gesichtsmasken, Kronkorken und Unmengen an Zigarettenkippen. Jede Zigarettenkippe davon kann übrigens 1.000 Liter Grundwasser vergiften, so erfuhren es die Kinder an diesem Tag. Innerhalb von einer Stunde sammelten die Kinder mehrere Müllsäcke voll. Eine ältere Passantin kommentierte die Aktion mit den Worten: „Da müssen die Kleinen aufräu-

men, was die Großen hinterlassen.“ Wohl wahr und auch gültig für viele andere Umweltthemen dieser Zeit. Nicht zuletzt angesichts der Klimakrise sollten sich die „Großen“ mal vor Augen führen, dass jede Tonne CO₂, jeder Liter Motorenöl, jedes Plastik in den Flüssen und Meeren die Zukunft der kleinen Menschen beeinträchtigen wird. Und so können sich die großen und vernünftigen Menschen von den kleinen Müllsammlerinnen und Müllsammlern eine dicke Scheibe Verantwortungsgefühl abschneiden. „Die Kinder werden sich für eine lebenswerte Umwelt bedanken!“ – so das Fazit der Aktion in der Kita.

Und auch Bürgermeister Manuel Friedrich ist mächtig stolz auf den wunderbaren Einsatz: „Die Kinder haben nicht nur Müll gesammelt, sondern auch noch viel Wissenswertes rund um den Umweltschutz dazugelernt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von #einfachBÜCKEN sind dabei

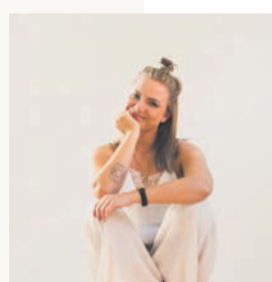
eine tolle Unterstützung.“ Insgesamt haben sich beim „Sauberhaften Kindertag“ am 10. Mai im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ vier Obertshausener Kindertagesstätten beteiligt. Neben dem Erzieher- und Kinderteam der Kita Robert-Stolz-Straße haben auch Teams der Kita Mühlheimer Straße, der Kita Vogelbergstraße sowie der Kita Im Trinkborn mitgemacht und damit ein Zeichen für mehr Sauberkeit und Umweltschutz gesetzt. „Und wieder einmal wurde deutlich, dass Kinder schon früh spielerisch und mit Begeisterung an diesen wichtigen Themen teilhaben können“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser und auch er dankt den Jungen und Mädchen für ihren beispielhaften Einsatz. Schülerinnen und Schüler können sich am Aktionstag „Sauberhafter Schulweg“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am 19. Juli beteiligen.



Jungen und Mädchen der Kita Robert-Stolz-Straße waren mit ihrem Erziehersteam beim „Sauberhaften Kindertag“ im Einsatz. Unterstützung bekamen sie auch von Bettina Justus (Zweite von links) von #einfachBÜCKEN sowie Bürgermeister Manuel Friedrich (Zweiter von rechts). Über diesen tollen Einsatz der Kita-Kinder freuten sich auch Kita-Leiterin Kerstin Zok (Dritte von links), Erzieher Till Günther und Erzieherin Ulrike Diekmann.

Foto: Kita Robert-Stolz-Straße/Stadt Obertshausen

ZUM NACHTWÄCHTER
Wirtshaus & Weinstube



Soul
Food & Art

Kunst, Kultur & Spenden

Der Nachtwächter präsentiert erstmalig **Kunst im Innenhof** – mitten im Herzen von Obertshausen. Die Gäste erwartet ein **10 Gänge Flying Menü, Drinks all inclusive** und zahlreiche **neue Werke** der unter dem Pseudonym bekannten **Künstlerin Sou van Soul** aus dem Rhein-Main-Gebiet. Bereits 2019 begeisterte sie mit ihrer ersten Solo Ausstellung „Soulart“ die Kunstwelt im Kreis Offenbach mit ihren ausdrucksstarken und farbenfrohen Portraits.

Die aktuelle Serie ist eine Mischung aus **abstrakten Werken und Portraits**, die stimmungsvoll den Nachtwächter-Innenhof schmücken werden. Ein Kauf der Bilder ist während der Ausstellung möglich. Auch Auftragsmalereien können vor Ort angefragt und besprochen werden.

Markus Schmid holt sich als **erstmalige Kunst-Kooperation** die Künstlerin Katharina Goniwiecha ins Haus. Sie sind den gesamten Tag vor Ort und Gastgeber:innen des Events.

Das **„Soul Food & Art“** Event findet am 25. Juni im Nachtwächter statt und „es ist ein Privileg ein Teil der Einnahmen für einen **wohltätigen Zweck** zu spenden“, so Markus Schmid der Inhaber des Nachtwächters. „Wir wollen dazu beitragen, dass der Skate- & Jugendpark 2023 in Obertshausen an der Rodauhalle zu 100% spendenbasiert finanziert werden kann.“

Um den Gästen gerecht zu werden wird es Timeslots geben.

TIMESLOTS:
12 - 15 Uhr / 15 - 18 Uhr / 18 - 21 Uhr

Tickets kosten 100€ – davon werden 2€ gespendet
Jetzt Tickets sichern unter: 06104/43376

Instagram
@nachtwaechter_obh
@happyhollisou

Websites
nachtwaechter-obh.de
happyhollisou.com



Vor Ort informierten sich Bürgermeister Manuel Friedrich (rechts) und Wirtschaftsförderin Christina Schäfer (links) über das Unternehmen Herold Motorgeräte. Im Dialog waren die beiden mit Nicole und Thorsten Herold. (Foto: Stadt Obertshausen)

Von Rasenmäher bis Traktor

Herold Motorgeräte: Seit 2007 erfolgreich in Obertshausen

Obertshausen (NZO) Von seinem Standort in den Samerwiesen 18 aus betreut das Unternehmen Herold Motorgeräte etwa 400 Kommunen, etwa 4.000 Privatkunden und über 50 Golfplätze. Besonders stolz ist sein 25-köpfiges Team auf die betreuten Bundesligaplätze. Damit ist das Obertshausener Unternehmen ein führender Händler im Rhein-Main-Gebiet im Bereich Motorgeräte, Kommunalmaschinen und Golftechnik. Zum gemeinsamen Austausch haben Bürgermeister Manuel Friedrich und Wirtschaftsförderin Christina Schäfer im Rahmen ihrer Unternehm-

dialoge in dem Betrieb vorbeigeschaut. Dabei ging es unter anderem um die Herausforderungen während der Corona-Pandemie. Das Unternehmen wurde 1983 gegründet und ist seit 1993 von Thorsten und Nicole Herold geführt. Von Mühlheim über Lämmerspiel führte schließlich 2007 der Weg des Unternehmens in das Hausener Gewerbegebiet Samerwiesen. 2013 entstand in der Nachbarschaft zum Standort schließlich noch ein erweiterter Neubau. In diesem ist heute der gesamte Service mit Mechanikern und Auszubildenden. Eine neue Idee wurde im Jahr

2021 mit Shaka Camper verwirklicht. Der neue Trend des Camper-Urlaubs wurde mit der Camper-Vermietung „Shaka Camper“ aufgegriffen. Die Flotte, die unter anderem aus Camper Vans wie VW T6, Ford Nugget und Marco Polo besteht, umfasst bereits 18 Fahrzeuge und wächst weiter. Shaka Camper wird von Joy Herold geführt. Bei einem kleinen Rundgang konnten sich die Besucher aus dem Rathaus von der Vielfalt an Fahrzeugen und Produkten überzeugen. Weitere Informationen: www.herold-motorge-raete.de und www.shaka-camper.de.



Ehrungen der Familien-Sportabzeichen.

(Fotos: ah)

Großer Ehrenabend rund ums Sportabzeichen

Obertshausen hat bei den Familien-Sportabzeichen die Nase vorn

Kreis Offenbach (NZO) Seit dem Jahr 1913 wird in Deutschland das Sportabzeichen abgenommen. Je nach Schwierigkeit wird es in Bronze, Silber oder Gold verliehen. Zu absolvieren sind Disziplinen aus der Leichtathletik, dem Turnen sowie dem Schwimm- und Radsport. Am Mittwochaabend zeichnete Landrat Oliver Quilling zusammen mit dem Vorsitzenden des Sportkreises Offenbach, Jörg Wagner, sowie der Sportabzeichenbeauftragten Mareike Bauer auf einem Ehrenabend im Bürgerhaus Zellhausen die erfolgreichsten Vereine, Mehrfachabsolventen, Schulen und Familien im Sportabzeichen-Wettbewerb 2021 aus.

Insgesamt wurden vergangenes Jahr im Sportkreis Offenbach 2.030 Sportabzeichen verliehen. Das sind zwölf Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Hessenweit liegt der Sportkreis Offenbach damit auf Platz fünf, was die Anzahl der verliehenen Sportabzeichen betrifft. Der MTV Urberach ist mit 505 Abnahmen des Sportabzeichens Spitzenreiter bei den Vereinen. Den zweiten Platz konnte sich die Turnerschaft Ober-Roden mit 206 Abnahmen sichern, gefolgt von der Turngemeinde Obertshausen mit insgesamt 187 Abnahmen. Den vierten und fünften Platz erreichten die Sport- und Sänger-Gemeinschaft Langen mit 170 Abnahmen und die TG Hausen (122 Abnahmen). Alle fünf Vereine erhielten je einen Scheck und eine Urkunde. Im Kreis Offenbach sind rund



Die Turngemeinde Obertshausen holte den dritten Platz mit 187 Abnahmen.

89.200 Mitglieder in 275 Sportvereinen aktiv.

Auch diejenigen, die schon mehrfach ein Sportabzeichen abgelegt haben, erhielten eine Auszeichnung. Vier Personen haben die entsprechende Prüfung schon 25-mal abgelegt. Neun Sportbegeisterte schafften es, das Sportabzeichen 30-mal zu absolvieren, fünf Hobbysportlern gelang die Leistung nun bereits zum 35. Mal, einem Turner zum 40. Mal sowie sechs Sportsfreunden zum 45. Mal. Friedrich Wolter von der Sport- und Sänger-Gemeinschaft Langen sowie Nadine Höß von der SC Steinberg legten 2021 sogar

zum 50. Mal das Sportabzeichen ab. Rüdiger Mohrstedt von der Offenbacher Rudergesellschaft gelang dies zum 65. Mal; eine Spitzenleistung des 83-Jährigen.

Zehn Schulen aus dem Kreis Offenbach, deren Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen absolviert haben, wurden ebenfalls geehrt. Erfolgreich waren die Anna-Freud-Schule Mainhausen, die Emma-Schule Seligenstadt, die Schule an den Linden sowie die Oswald-von-Nell-Breuning-Schule, beide Rödermark, die Wilhelm-Hauff-Schule Neu-Isenburg, die Erich-Kästner-Schule Dreieich, die Wallsschule und

die Geschwister-Scholl-Schule, beide Langen, sowie die Joseph-von-Eichendorff-Schule und die Hermann-Hesse-Schule, beide Obertshausen.

Weitere Auszeichnungen gingen an Sportlerinnen und Sportler, die am Familienwettbewerb 2021 teilgenommen haben. An diesem Wettbewerb beteiligten sich 70 Familien mit insgesamt 209 Personen aus zwölf Vereinen. Die meisten Sportabzeichen wurden dabei in Obertshausen (TG Obertshausen und TSG Hausen) abgelegt, gefolgt von Langen (TV Langen und SSG Langen) sowie Rödermark (MTV Urberach und TS Ober-Roden).

Geburtstagskinder

28.05. Pedro Bravo de la Granja,	80 Jahre
28.05. Hans-Alois Ulrich,	80 Jahre
28.05. José Aguado Blanco,	75 Jahre
30.05. Heidemarie Froberg,	80 Jahre
30.05. Irene Amann,	70 Jahre
30.05. Siglinde Winter,	70 Jahre
31.05. Angelika Seib,	70 Jahre
01.06. Bärbel Skubella,	75 Jahre
Diamantene Hochzeit	
30.05. Rosel und Siegfried Leonhardt	

Apotheken-Notdienst

27.05. Schloss Apotheke	
Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel. 06104/2255	
28.05. Cäcilien Apotheke	
Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709	
29.05. Ketteler Apotheke	
Bischof-Ketteler-Str. 48, Mühlheim, Tel. 06108/66418	
30.05. Alexander Apotheke	
Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel. 06104/41524	
31.05. Beethoven Apotheke	
Beethovenstr. 21C, Obertshausen, Tel. 06104/42755	
01.06. PAM Apotheke	
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188	
02.06. Flora Apotheke	
Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel. 06104/71650	

Reisesegen für Katholische Jugend Obertshausen

Obertshausen (NZO) Pfarrer Hofmann erteilt den Jungen und Mädchen, die am kommenden langen Wochenende der Katholischen Jugend Obertshausen teilnehmen, am heutigen Mittwoch, 25. Mai, um 14.30 Uhr auf dem Pilgerplatz vor der St. Thoma-Morus-Kirche den Reisesegen. Im Modautal werden 70 Jugendliche die fünf Tage bei vielen Aktivitäten in Gemeinschaft verbringen. Pfarrer Norbert Hofmann wird an Christi Himmelfahrt die Jugendlichen besuchen und eine Messe mit ihnen feiern.

**Kein Fachchinesisch.
Keine kryptischen AGBs.
Kein „Das geht nicht“.**

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

**musterhaus
küchen**
FACHGESCHÄFT

**Küchenstudio
ELEKTROFISCHER**

www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

Junger KUSS

Der etwas andere Kultursommer

Kreis Offenbach (NZO) Endlich gibt es wieder Kultur live. Vom 18. Juni bis zum 18. September füllt der „Junge KUSS“ die Sommermonate mit einem vielfältigen, bunten und faszinierenden Programm für Kinder und Jugendliche. „Der Junge KUSS“ weckt die Neugierde des Einzelnen an Musik, Literatur oder Theater und zeigt, wie fesselnd all diese Hobbys sein können“, betont Landrat Oliver Quilling. „Und inzwischen ist der „Junge KUSS“ aus dem Programm des „Kultursommers Südhessen“ nicht mehr wegzudenken.“

An Förderschulen werden unter der Leitung der renommierten Regisseurin Tanja Garlt Theater-Workshops unter dem Motto „Theater macht stark“ angeboten. Das Puppentheater Kolibri bietet zwei Stücke für Kindergärten, Vor- und Grundschulen an: „Kommissar Gordon“ und „Die kleine Katze Tatze“. Das Dreieich-Museum bietet Kindergärten und Grundschulen spezielle Führungen „Vom Wildbann zur Burg“ an. Im RegioMuseum in Seligenstadt gibt es ein museumspädagogisches Angebot be-

stehend aus einer Führung mit anschließendem Workshop. Zauberer Matzelli ist ebenfalls wieder beim Jungen KUSS dabei. Lesungen runden das Programm ab. Auf der Bücherliste stehen: „Das Bücherschloss – Teil 1“ am Montag, 20. und Dienstag, 21. Juni, „Der wundersame Weltraumzoo“ am Mittwoch, 6. und Donnerstag, 7. Juli 2022 sowie „Rumba Summbal“ am Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. Juli. Kindergärten und Schulen können die einzelnen Programmteile bei der Kulturförderung des Kreises Offenbach, E-Mail kultur@kreis-offenbach.de, buchen. Darüber hinaus sind im Programm des „Jungen KUSS 2022“ eine Reihe an Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche aufgeführt.

Die Programmhefte zum „Jungen KUSS“ liegen im Kreishaus in Dietzenbach und den örtlichen Kulturämtern aus. Außerdem kann das Programm unter www.kultursommer-suedhessen.de beziehungsweise unter www.kreis-offenbach.de/Junger-KUSS heruntergeladen werden.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Mein Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 0 61 02 - 8 68 82 - 0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags wöchentlich in
Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 0 61 02 - 8 68 82 22

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 0 61 02 - 8 68 82 1 2

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 4 97 0 - 0

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

ANZEIGE

ANZEIGE

Knochengesundheit: für Frauen besonders wichtig!

Circa 6,3 Millionen Menschen – zu meist Frauen, aber auch rund 1,1 Millionen Männer – sind von Osteoporose betroffen¹. Die Erkrankung wird oft erst erkannt, wenn es aus einem geringfügigen Anlass zu einem Knochenbruch kommt. Ist die Diagnose gestellt, wird nur jeder Fünfte angemessen behandelt¹. Eine aktive Lebensweise und eine kalziumreiche Ernährung tragen zudem sowohl dazu bei, einer Osteoporose vorzubeugen als auch eine Behandlung der Erkrankung zu unterstützen.



Bewegung macht nicht nur Spaß, sie stärkt auch die Knochen.

Foto: wundervisuals/iStockphoto.com

Kalzium und Vitamin D für die Knochengesundheit

Eine kalziumreiche Ernährung ist für starke Knochen wichtig. Der Mineralstoff ist nicht nur in Milchprodukten enthalten, sondern auch in kalziumreichen Mine-

Vitamin D werden unter dem Einfluss von Sonnenlicht in der Haut gebildet. Den Rest liefert die Ernährung aus fettreichem Fisch wie Lachs und Makrele, Eigelb, Leber, Speisepilzen wie Champignons und angereicherten Lebensmitteln wie Margarine³.

Bewegung für starke Knochen

Effektiv zur Stärkung der Knochen sind zum Beispiel rhythmisches Fitnessstraining mit Musik wie Aerobic und Krafttraining⁴. Menschen, bei denen eine Osteoporose festgestellt wurde, können durch Sport dazu beitragen, die Knochen zu stärken und Knochenbrüchen vorzubeugen⁵.

Mehr Informationen unter: www.aktionsbündnis-osteoporose.de

KNOCHEN.STARK.MACHER.
Aktionsbündnis Osteoporose



Drei Dinge, die Sie über Milch wissen sollten

Egal ob pur, als Zutat zum Kochen oder Backen oder im Heißgetränk: Kaum ein Lebensmittel wird in den deutschen Küchen so häufig und vielfältig eingesetzt wie die beliebte Milch. Laut einer Studie des GfK Consumer Panel konsumieren 94 Prozent der Deutschen regelmäßig Milch und Milchprodukte. Es wird Zeit, diesem wertvollen Lebensmittel auf den Grund zu gehen. Die Molkerei Weihenstephan präsentiert pünktlich zum Tag der Milch am 01. Juni drei überraschende Fakten rund um die Milch, die Sie bestimmt noch nicht kannten.

Wussten Sie, dass Milch einen eigenen Feiertag hat? Schon seit über 20 Jahren wird der Tag der Milch als internationaler Aktionstag in allen Ländern einheitlich am 01. Juni gefeiert. Er soll das Bewusstsein für den wertvollen weißen Rohstoff Milch als grundlegendes Nahrungsmittel auf der ganzen Welt stärken. Also, feiern Sie mit!

Aber warum ist Milch eigentlich weiß? Die Farbe der Milch und ihr unverwechselbarer Geschmack haben den gleichen Ursprung. Denn der Anteil an Milchfett bestimmt maßgeblich über den Geschmack der Milch. Ganz gleich, ob 0,1 %, 1,5 % oder 3,5 % Fett, ob Frischmilch oder H-Milch: Ihre weiße Farbe verdankt die Milch dem enthaltenen Milchfett. Dabei macht es keinen Unterschied, zu wie viel Prozent dieses vorhanden ist und ob die Milch ultrahoch erhitzt wurde oder nicht. Die bekannte weiße Farbe entsteht, wenn sich

Licht in den natürlich enthaltenen Milcheiweiß-Teilchen bricht.

Neben ihrem leckeren Geschmack hat die Milch aber noch mehr zu bieten. Sie denken, Milch sei ein Getränk? Falsch gedacht. Kuhmilch enthält natürlicherweise viele wertvolle Nährstoffe wie Proteine, Vitamine und Mineralstoffe. Damit weist sie eine hohe Nährstoffdichte auf und gilt als Nahrungsmittel. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt deshalb, das wertvolle Lebensmittel täglich in Form von Milch oder Milchprodukten zu sich zu nehmen. Die empfohlene Menge für einen Erwachsenen liegt bei 200 – 250 ml pro Tag. Das entspricht etwa einem großen Glas Milch.

Ist Ihr Milchwissens-Durst noch nicht gestillt? Dann finden Sie passend zum Tag der Milch weitere spannende Fakten, clevere Tipps und köstliche Rezeptinspirationen auf der Weihenstephan Website: www.molkerei-weihenstephan.de



Quellen:
¹ Hadji P, Klein S, Gothe H, et al. Epidemiologie der Osteoporose – Bone Evaluation Study. Eine Analyse von Krankenkassen-Routinedaten. Dtsch Arztebl Int. 2013;110(4):52–57.
² <https://www.dge.de/wissenschaft/faq/calcium/#m> (Zugriff: 27.04.2022).
³ <https://www.dge.de/wissenschaft/weitere-publikationen/faq/vitamin-d/> (Zugriff: 27.04.2022).
⁴ Bonaiuto D, Shea B, Iovine R, Negri S, Robinson V, Kemper HC, et al. Exercise for preventing and treating osteoporosis in postmenopausal women. Cochrane Database Syst Rev. 2002(3):CD000333.
⁵ Kemmler W et al. Exercise and fractures in postmenopausal women. Final results of the controlled Erlangen Fitness and Osteoporosis Prevention Study (EFOPS). Osteoporos Int. 2015;26(10):2491–9. DE-PRO-0522-00007

25
RheinMainVerlag
— seit 1996 —

12 Zeitungen 28 Ausgaben 815T Haushalte

Südhessen in einem Verlag

www.rheinmainverlag.de

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.

☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.

☎ 0177/3105303

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

%% %% %% %%

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Müinster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Auszeichnung für traditionelle Handwerkstechniken: MEG kürt beste Werke der Montagsmaler

Preisverleihung gestern Abend im Frankfurter Ausbildungszentrum der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main

Frankfurt/Wiesbaden (NZO) Die MEG Maler Einkauf Gruppe eG hat gestern das Engagement des Förderkreises „Montagsmaler“ gewürdigt und die besten Werke aus dem vergangenen Jahr gekürt. Dafür sind die zwölf jungen Maler*innen, die sich jeden Montagabend kulturhistorisch bedeutsamen Handwerkstechniken widmen, mit insgesamt 24 Beiträgen ins Rennen gegangen. Bewertet wurden sie von einer vierköpfigen Experten-Jury, welcher der MEG-Vorstandsvorsitzende Frank Möller, MEG-Vertriebsvorstand Thomas Eßer, Malerblatt-Chefredakteur Martin Mansel sowie Maler- und Lackierermeister Werner Schledt angehörten.



Auf dem Bild zu sehen sind die Gewinner und die Jury sowie Förderkreisleiter Norbert Dehmel. Im Einzelnen v.l.n.r.: Firooz Esmaili (Malerwerkstätten Mensinger), MEG-Vertriebsvorstand Thomas Eßer, Maler- und Lackierermeister Werner Schledt, Tanja Hauer (Westphal Maler), Corinna Grünewald (Zilch Malermeister), MEG-Vorstandsvorsitzender Frank Möller, Malerblatt-Chefredakteur Martin Mansel, Justin Schnarr (Arta Jäger), Förderkreisleiter Norbert Dehmel, Jacqueline Kuhn (Malerwerkstätten Mensinger).

Die 24 Einreichungen auf 80 x 80 cm großen Tafeln bildeten ein großes Spektrum von traditionellen Mal- und Kreativtechniken ab, darunter Arbeiten mit Schlagmetall, Dekorpachtelungen, Lasuren mit Spirituseffekten und Folienabklatschtechnik, Nassschliff, Vergoldung, freihändiges Aufmalen einer Olivenholzmaser mit Essiglasur, Freihandzeichnen, Tuschen nach traditioneller chinesischer Manier oder auch Delfter und Fayence-Malerei.

„Die Montagsmaler haben mit viel Fein- und Gestaltungsgefühl an den Werken gearbeitet“, zeigt sich Förderkreisleiter Norbert Dehmel mit der Leistung seiner Schützlinge zufrieden. „Sie haben Techniken mit einem hohen Schwie-

rigkeitsgrad gemeistert, Geduld und Ausdauer bewiesen und künstlerisch äußerst anspruchsvoll gearbeitet.“ „Wir von der MEG Maler Einkauf Gruppe eG finden es toll, dass die Montagsmaler sich hier in ihrer Freizeit engagieren und die traditionellen Handwerkstechniken erlernen“, sagt MEG-Vorstandsvorsitzender Frank Möller. „Es ist uns als MEG Maler Einkauf Gruppe eG ein besonderes Anliegen das Malerhandwerk im Allgemeinen und den Nachwuchs, der mit so viel Talent und Herzblut für die Zukunft im Handwerk steht, im Besonderen, zu unterstützen.“ Ausgezeichnet worden sind fol-

gende acht Werke: „Chinesischer Drachen“ von Jasa Folnegovic, Malerwerkstätten Mensinger GmbH, Frankfurt. „Elefant“, „Erkenne Dein Maß“ und „Fayence“, von Firooz Esmaili, Malerwerkstätten Mensinger GmbH, Frankfurt. „Fleurs lumineuses“ von Justin Schnarr, Arta Jäger GmbH, Obertshausen. „Kormoran-Fischer“ von Jacqueline Kuhn, Malerwerkstätten Mensinger GmbH, Frankfurt. „Schleierschwanz-Goldfische“ von Corinna Grünewald, Zilch Malermeister GmbH, Offenbach. „Tutu“ von Tanja Hauer, West-

phal Maler GmbH, Neu-Isenburg. Die Jurysitzung mit anschließender Preisverleihung hat am 16. Mai 2022 im Ausbildungszentrum der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main in Frankfurt stattgefunden. Die ausgezeichneten Werke sind künftig am Hauptsitz der MEG Maler Einkauf Gruppe eG in Wiesbaden als Dauerausstellung zu sehen. Die Montagsmaler: Traditionelle Techniken auf höchstem handwerklichem Niveau Der Förderkreis „Montagsmaler“ findet seit 2017 regelmäßig montagsabends von 18 bis 21 Uhr statt und richtet sich an junge Auszubilden-

de und Gesell*innen, die ihre Fähigkeiten um traditionelle Techniken wie Vergoldung, Marmorierung, Stück gießen, Graumalerei oder Kalligrafie ergänzen wollen. Diese sind insbesondere für die Restauration und Denkmalpflege von Bedeutung. Zu den Teilnehmer*innen zählen junge Nachwuchstalente, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben und zum Teil bereits während ihrer Ausbildung oder auch bei Wettbewerben auf lokaler, Landes- und bundesweiter oder sogar europäischer Ebene brillieren. Geleitet wird der Kurs von Norbert Dehmel. Der erfahrene Maler hat sich während

seiner jahrzehntelangen Arbeit unter anderem auf historische Maltechniken und Illusionsmalerei spezialisiert und ist bundesweit bekannt als Meister seines Fachs. Die Montagsmaler sind Teil der langfristig angelegten Ausbildungsinitiative der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main. Deren Ziel ist die Sicherung von gut ausgebildeten Fachkräften für das Maler- und Lackierhandwerk.

Über die MEG Maler Einkauf Gruppe eG Die aus der MEG West und der MEG Süd-West fusionierte MEG Maler Einkauf Gruppe eG wird von über 3.000 Handwerksbetrieben getragen und ist mit einem gruppenweiten Umsatz von rund 200 Mio. € der größte Fachgroßhändler des Maler- und Lackierhandwerks im Westen Deutschlands. Wir verstehen uns als starker Partner des Handwerks und der Industrie und beweisen das täglich an insgesamt 49 Standorten in fünf Bundesländern. Weitere Informationen unter www.meg.de.

Über die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main Die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main vertritt in Frankfurt, Darmstadt (Stadt & Land) und Offenbach (Stadt & Land) über 230 Mitglieder aus den Berufen Maler- und Lackierer und Fahrzeuglackierer. Sie ist damit eine der mitgliedstärksten Innungen Deutschlands. Weitere Informationen unter www.farbe-rhein-main.de.



Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Mehr Wohlfühlklima, weniger Heizkosten

Qualitäts-Kunststoff-Fenster und -Türen

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

tig. Häufig sind in Bestandsgebäuden noch Fenster mit Einfachverglasungen Verbundfenster verbaut, die zu erheblichen Energieverlusten führen und gleichzeitig ein hohes CO₂-Einsparpotenzial haben. Ein Fenstertausch lohnt sich in vielerlei Hinsicht: Eine Investition in neue Energieeffiziente Elemente ist ein wichtiger und aktiver Beitrag zum Klimaschutz, da weniger Energie verbraucht unser Ausstoß von CO₂ reduziert wird. Auch wirtschaftlich profitieren Sie von dem Austausch Ihrer alten Fenster. Über unseren Energieberater wickeln wir Ihnen den

20% Förderungszuschuss der Bafa zu einem Sonderpreis ab. Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm, mit Energiesparfenster und -Türen, mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qua-



(Foto: Sommer)

lifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine

ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar.

Region (RZ) In Deutschland sind 235 Millionen Fenstereinheiten in Wohnungen und Häuser energetisch sanierungsbedürftig.

MULTI-TRANSPORT

CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 0 61 03 - 5 07 60
Telefax 0 61 03 - 7 48 82 • www.multi-transport.de

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Feuchteschäden auch im schönsten Altbau möglich

Innenabdichtung schützt und optimiert Raumklima

Feuchter Keller? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Kortholt GmbH
Benzstraße 60, 63303 Dreieich
☎ 06103 - 20 999 20
www.isotec.de/ak



Dreieich (RZ) In einer begehrten Wohngegend hatte sich eine Familie ihren Wohnraum erfüllt. Eine klassische Villa, um das Jahr 1920 erbaut, umgeben von einer parkähnlichen Anlage, wurde ihr neues Zuhause. Bei aller Begeisterung für das Objekt gab es für die neuen Hausherrn schon seit dem Erwerb einen Wermutstropfen: Feuchtigkeitsprobleme in den Kellerräumen traten auf und nahmen ständig zu. Erst nach einer umfassenden Sanierung durch das Spezialunternehmen ISOTEC wurden der neue Fitnessraum und das Apartment im Untergeschoss des Hauses bedenkenlos nutzbar. „Der typische Muff, wie man ihn aus Kellern kennt, wollte trotz aller Lüftungsmaßnahmen nicht weichen“, berichtet die Hausherrin des repräsentativen

Objektes. Ärgerlich, denn im Kellergeschoss hatten ein hervorragend ausgestatteter Fitnessraum und eine schicke Einliegerwohnung ihren Platz gefunden. Die Feuchteprobleme verschlimmerten sich im weiteren Verlauf. Im Fitnessraum hatte sich durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit, die beim Sport und durch das Duschen danach produziert wird, sichtbarer Schimmelpilzbefall gebildet. Einer weiteren Verschlimmerung des Schadens wollten die Eigentümer nicht tatenlos zusehen. Sie entschieden sich, die Ursachen ein für alle Mal zu beseitigen. „Zusätzlich zur Kondensationsfeuchte zeigte sich hier das Problem der seitlich aus dem Erdreich eindringenden Feuchtigkeit“, erläutert Volker Kortholt, der mit seinem

ISOTEC Fach-betrieb auf die Sanierung von Feuchte und Schimmelschäden spezialisiert ist. „Die Feuchtigkeit trat vor allem durch den Wand-Sohlen-Anschluss, also die Schnittstelle der Bauteile Sohle und Mauerwerk ein.“ Bei Gebäuden mit einem Baujahr vor 1970 ist der Wand-Sohlen-Anschluss eine der Hauptschwachstellen. Denn die Streifenfundamente wurden direkt ins Erdreich gesetzt und durchgehende Bodenplatten waren bis dahin nicht üblich.

Mehrstufige Innenabdichtung macht Keller trocken
Nach einer exakten Ursachen- und Schadensanalyse wurde von den ISOTEC-Experten ein passgenaues Sanierungskonzept erarbeitet. Als Abdichtungsmaßnahme war zunächst an eine ISOTEC-Außenabdichtung gedacht worden. Um aber Erdarbeiten im Gartenbereich zu

vermeiden, entschieden sich die Eigentümer für die ISOTEC-Innenabdichtung, die den Keller innenseitig vor der eindringenden Feuchtigkeit schützt. In einem ersten, vorbereitenden Schritt wurde der vorhandene Wandputz und Anstrich in den betroffenen Räumen entfernt und die freigelegten Mauerwerksflächen gesäubert. Danach musste der Estrichbelag des Kellerbodens in einer Breite von 30 Zentimetern entlang der abzudichtenden Wandfläche entfernt werden. Im Bereich des Wand-Sohlen-Anschlusses, also dem Übergang von Kellerboden und Kellerwand, wurde eine Nut vorbe-reitet und mit kunststoffvergütetem Spezialmörtel verfüllt. Anschließend konnte sowohl hier als auch an den Kellerwänden durchgehend der ISOTEC-Dichtputz aufgebracht werden, danach, in zwei Lagen, die sogenannte ISOTEC-Kombiflexabdichtung. Abschließend wurden die Kelleraußenwände mit Calciumsilikat-Platten versehen. Ihr Vorteil: Bei fallender Raumtemperatur neh-



(Foto: Isotec)

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. **(06078) 7 29 36**
Fax **(06078) 7 35 11**
Mail **info@roehnke.com**
Web **www.roehnke.com**

Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

☎ 06074/90381
✉ info@schwab-soehne.de
www.schwab-soehne.de

men sie die Feuchtigkeit auf, bei ansteigender Temperatur geben sie diese wieder an die Raumluft ab, so dass ein angenehmes Wohnklima entsteht. Schäden wie Schimmelpilzbefall gehören dann der Vergangenheit an. Nach der Sanierung sind die Bewohner der repräsentativen Villa happy. Der sanierte

Fitnessraum im Kellergeschoss motiviert sie jetzt nicht nur zu sportlichen Leistungen, sondern bietet auch ein gesundes Raumklima. Und die Einliegerwohnung ist ein moderner Wohntraum und ein wohngesundes Zuhause geworden.
Weitere Informationen unter www.isotec.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de